

# **Aktuelle Informationen zur Unterbringung und Integration von Geflüchteten**

17. Bericht an den Ausschuss Soziales und Senioren  
zur Sitzung am 09.11.2017 als kompakter

## **Zwischenbericht zu den Themen**

Unterbringung  
Asyl- und Ausländerrecht  
Finanzen

## Inhalt

Einleitung .....	3
1. Unterbringung von Flüchtlingen .....	3
1.1 Entwicklung der Flüchtlingszahlen .....	3
1.2 Prognose des weiteren Zugangs Geflüchteter .....	4
1.2.1 Untergebrachte Personengruppen und Altersstruktur .....	4
1.2.2 Planung und Errichtung neuer Ressourcen.....	4
1.3 Unterbringung in Turnhallen.....	6
1.4 Verteilung der Unterkünfte über das Stadtgebiet.....	6
1.5 Auszugsmanagement.....	8
2. Asyl- und Ausländerrecht.....	9
2.1 Aktuelle Zahlen.....	9
2.2 Änderungen im Asyl- und Ausländerrecht.....	9
3. Finanzen .....	10

## Einleitung

Der Zwischenbericht gibt einen komprimierten Überblick über die Themen Unterbringung, Asyl- und Ausländerrecht und Finanzen. Aus Sicht des Sozialdezernates finden in diesen Bereichen zwischen zwei Sitzungsläufen (etwa 6 Wochen) des Ausschusses Soziales und Senioren (ASS) die stärksten Veränderungen statt. Gleichwohl sind auch die weiteren Themenfelder der bisherigen Berichtsstruktur wichtig und informativ für Politik und Öffentlichkeit, auch wenn hier zwischen zwei Sitzungsläufen teilweise nur bedingt wesentliche Aktualisierungen vorgenommen werden können.

Der umfangreiche Bericht wird daher halbjährlich erstellt. Kompakte Berichte ergehen vor jeder Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren.

## 1. Unterbringung von Flüchtlingen

### 1.1 Entwicklung der Flüchtlingszahlen

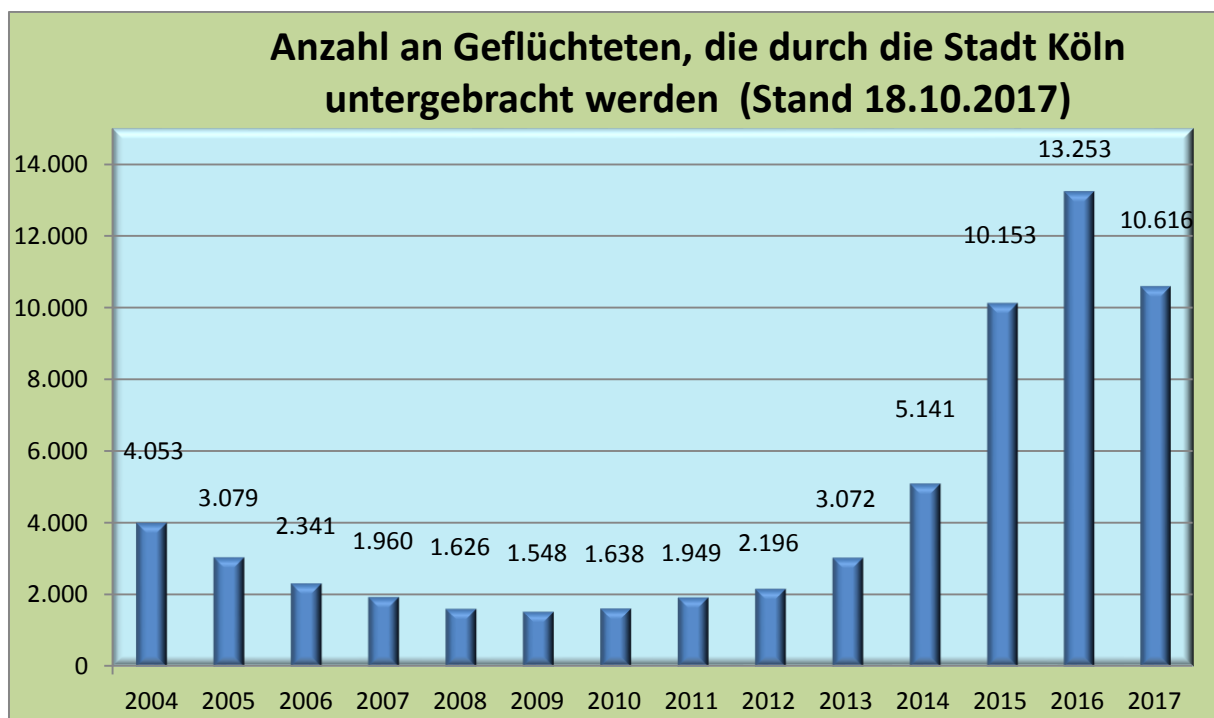
Die Entwicklung bleibt gegenüber dem 16. Bericht unverändert. Die Flüchtlingszahlen sind weiterhin rückläufig. Mit Stichtag vom 18.10.2017 sind 10.616 Personen durch das Amt für Wohnungswesen in Flüchtlingsobjekten untergebracht.

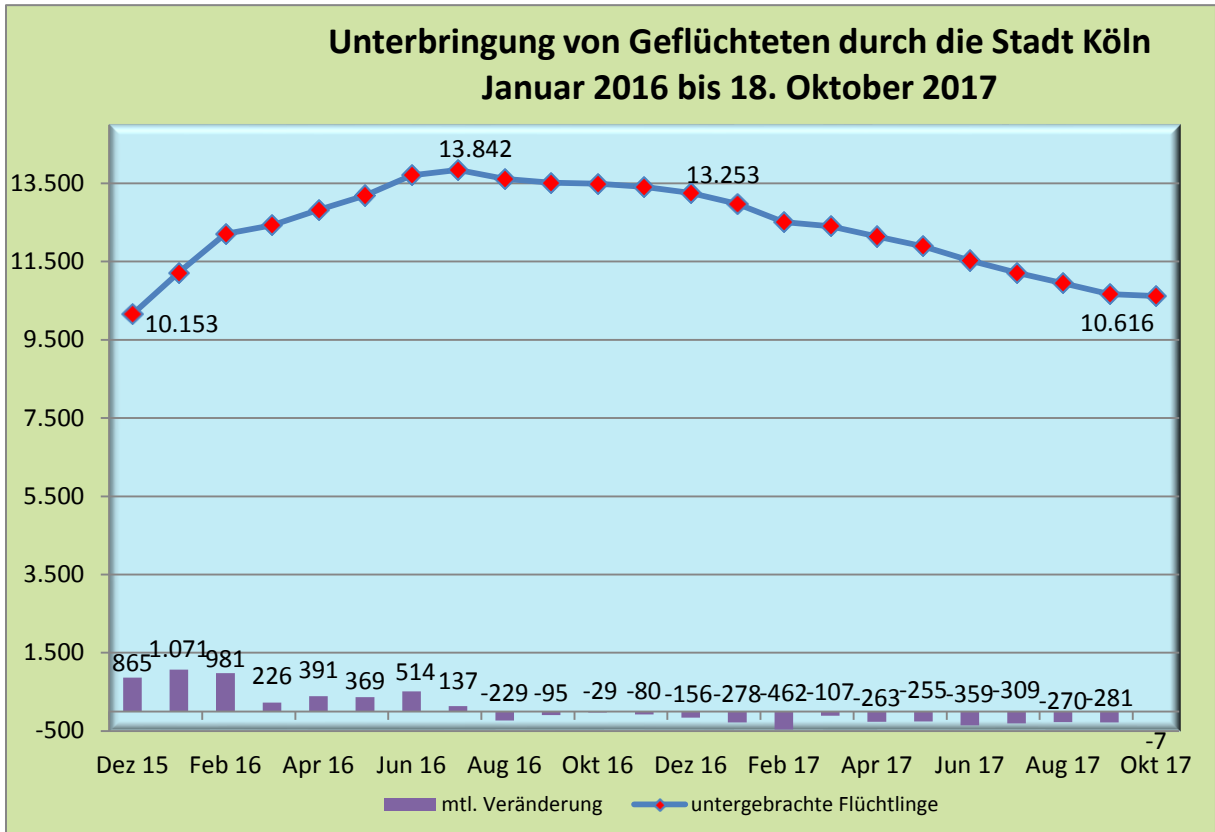
Die Zuweisungsquote gilt als erfüllt, sodass mit der Bezirksregierung Arnsberg ein Zuweisungsstopp bis zum 31.12.2017 vereinbart wurde. Es erfolgen ausschließlich vereinzelte Zuweisungen im Rahmen der Familienzusammenführung.

Zusätzlich erfolgen weiterhin Zuweisungen bei Vorsprachen im Tagesdienst, sowie bei gesundheitlich notwendigen Verlegungen.

Aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen entspannt sich die Unterbringungssituation. Aufgrund dieser Entwicklung konnte die Stadtverwaltung die Unterbringung in Turnhallen Mitte 2017 beenden und bereits eine Vielzahl an Notunterbringungsplätzen leerziehen.

Mit Vorlagennummer 3217/2017 liegt die Ausarbeitung „Zukunfts- und bedarfsorientiertes Ressourcenmanagement für schutzsuchende Menschen“ den Gremien vor. Die Handlungsschwerpunkte liegen neben der Verbesserung der Unterbringungsqualität auf einem möglichst wirtschaftlichen Betrieb bestehender Unterkünfte, der Umsetzung von Sanierungs- oder Umbau/Abrissmaßnahmen sowie der Schaffung von Unterbringungsreserven.





## 1.2 Prognose des weiteren Zugangs Geflüchteter

Die Entwicklungen von Flüchtlingszahlen unterliegen einer Vielzahl von Einflüssen und lassen daher nur schwer verlässliche Prognosen zu. Die Entwicklung der vergangenen Monate im Kölner Stadtgebiet lässt aktuell eine rückläufige Zahl an schutzsuchenden Menschen erkennen. Die politische Weltlage ist jedoch weiterhin instabil, sodass hier jederzeit mit einem erneuten Anstieg zu rechnen sein kann. Ein sprunghafter Anstieg ist jedoch in naher Zukunft nicht wahrscheinlich. Daher rechnet die Verwaltung in den kommenden Monaten weiterhin mit rückläufigen Zahlen.

### 1.2.1 Untergebrachte Personengruppen und Altersstruktur

Aus dem Fachbereich des Sozialen Dienstes des Amtes für Wohnungswesen erfolgt halbjährlich eine Auswertung der untergebrachten Personenstrukturen. Diese Auswertung wurde im 16. Flüchtlingsbericht veröffentlicht. Eine erneute Auswertung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2018 ergehen.

### 1.2.2 Planung und Errichtung neuer Ressourcen

Für das Jahr 2017 gibt es bereits eine Vielzahl von Projekten, die sich in der Umsetzung und kurzfristigen Bezugsfertigkeit befinden. Dabei kann es immer wieder sein, dass es durch unvorhersehbare Umstände oder Baumängel zu Verzögerungen in der Bezugsfertigkeit kommt. Nachfolgende Auflistung gibt eine Übersicht über die Projekte, die nach aktuellem Projektstand bis Ende 2018 fertig gestellt werden.

<b>Straße</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Soll-Plätze</b>	<b>Geplante Fertigstellung</b>
Alte Heide	Wahnheide	7	55	September 2017
Dellbrücker Haupt-straße	Dellbrück	9	43	Oktober 2017
Äußere Kanal-straße	Bickendorf	4	22	Oktober 2017
Rothenburger Straße	Vingst	8	50	November 2017
Brandenburger Straße	Altstadt-Nord	1	32	Dezember 2017
Methweg	Neu-Ehrenfeld	4	89	IV Quartal 2017
Blaubach	Altstadt-Süd	1	100	IV Quartal 2017
<b>Projektierte Unterkunftsplätze bis Ende 2017</b>		<b>391 Plätze</b>		
Oskar-Jäger-Straße	Ehrenfeld	4	105	I Quartal 2018
Aloys-Boecker-Straße	Lind	7	320	I Quartal 2018
Haferkamp	Flittard	9	320	I Quartal 2018
Wilhelm-Schreiber-Straße	Ossendorf	4	240	I Quartal 2018
Zülpicher Straße	Lindenthal	3	60	I Quartal 2018
Friedrich-Naumann-Straße	Eil	7	200	II Quartal 2018
Josef-Broicher-Straße	Urbach	7	400	II Quartal 2018
Schlagbaums- weg	Holweide	9	400	II Quartal 2018
Dürener Straße	Lindenthal	3	50	III Quartal 2018
Im Grund/Pastor-Wolff-Straße	Niehl	5	150	III Quartal 2018
Lindweiler Weg	Longerich	5	78	III Quartal 2018
Sinnersdorfer Straße	Roggendorf	6	240	IV Quartal 2018
Neusser Land- straße	Fühlingen	6	240	IV Quartal 2018
Erbacher Weg	Lindweiler	6	150	IV Quartal 2018
Kalscheuer Weg	Zollstock	2	150	IV Quartal 2018
<b>Projektierte Unterkunftsplätze bis Ende 2018</b>		<b>3.494 Plätze</b>		

Derzeit stehen damit 3.494 Plätze in der Projektion, davon 391 Plätze bis Jahresende 2017.

### 1.3 Unterbringung in Turnhallen

Die Unterbringung in Turnhallen konnte bereits im Sommer 2017 beendet werden. Bis auf zwei Turnhallen konnten alle dem Schul- und Vereinssport zurückgegeben werden. In den Turnhallen Mainstraße und Soldiner Straße werden zurzeit umfangreiche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Eine genaue Terminierung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

### 1.4 Verteilung der Unterkünfte über das Stadtgebiet

Aufgrund der stetigen Veränderungen innerhalb der Unterbringungsstruktur (Schließung der Turnhallen, Reduzierung der Plätze in Notunterkünften, Errichtung neuer Unterkünfte) wird sich regelmäßig der Anteil an Plätzen in Unterkünften zur Einwohnerzahl in Stadtteilen und Stadtbezirken verändern.

Vor allem der Abbau von großen Notunterkünften mit mehr als 200 Unterbringungsplätzen führt zu erheblichen Änderungen in der Verteilungsdichte.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der Verteilung von Unterkünften zum Stand 18.10.2017 sowie eine **perspektivische** Verteilung bis Ende 2018 (gemäß aktuell projektierter Maßnahmen 2018). In den Daten werden die Veränderungen durch die Planung des Ressourcenmanagements nicht berücksichtigt.

#### **Verteilungsdichte der Unterbringungsplätze im Verhältnis zu den Einwohnern je Stadtteil**

Nr.	Stadtbezirk Stadtteil Stadt Köln	Einwohner insgesamt	belegbare Plätze gesamt	Prozentualer Anteil der Plätze je Einwohner	Anzahl neue Unterbringungs- plätze	Neuer Pro- zentualer Anteil der Plätze je Einwohner
101	Altstadt-Süd	27.580	641	2,32%	100	2,69%
102	Neustadt-Süd	38.467	347	0,90%		
103	Altstadt-Nord	18.307	309	1,69%	32	1,86%
104	Neustadt-Nord	28.478	89	0,31%		
105	Deutz	15.463	426	2,75%		2,75%
<b>Bezirk 1</b>		<b>128.295</b>	<b>1.812</b>	<b>1,41%</b>	<b>132</b>	<b>1,52%</b>

201	Bayenthal	9.626	49	0,51%	150	0,51%
202	Marienburg	6.697	187	2,80%		2,80%
203	Raderberg	6.246	11	0,17%		0,17%
204	Raderthal	4.744	11	0,23%		0,23%
205	Zollstock	22.403	0	0,00%		0,67%
206	Rondorf	9.641	197	2,04%		2,04%
207	Hahnwald	2.065	0	0,00%		0,00%
208	Rodenkirchen	17.435	821	4,71%		4,71%
209	Weiß	5.987	0	0,00%		0,00%
210	Sürth	10.889	0	0,00%		0,00%
211	Godorf	2.538	179	7,07%		7,07%
212	Immendorf	2.062	0	0,00%		0,00%
213	Meschenich	7.849	0	0,00%		0,00%
<b>Bezirk 2</b>		<b>108.182</b>	<b>1.455</b>	<b>1,35%</b>	<b>150</b>	<b>1,48%</b>

301 Klettenberg	10.622	0	0,00%		0,00%
302 Sülz	36.485	72	0,20%		0,20%
303 Lindenthal	30.506	23	0,08%	<b>60</b>	0,27%
304 Braunsfeld	11.759	66	0,56%		0,56%
305 Müngersdorf	8.687	0	0,00%		0,00%
306 Junkersdorf	14.529	326	2,25%		2,25%
307 Weiden	17.304	473	2,73%		2,73%
308 Lövenich	9.083	56	0,61%		0,61%
309 Widdersdorf	12.175	0	0,00%		0,00%
<b>Bezirk 3</b>	<b>151.150</b>	<b>1.016</b>	<b>0,67%</b>	<b>60</b>	<b>0,71%</b>

401 Ehrenfeld	37.375	50	0,13%	<b>105</b>	0,41%
402 Neuehrenfeld	24.475	674	2,75%	89	3,12%
403 Bickendorf	16.694	25	0,15%	22	0,28%
404 Vogelsang	8.219	18	0,22%		0,22%
405 Bocklemünd/Mengenich	10.728	0	0,00%		0,00%
406 Ossendorf	10.466	796	7,61%	<b>240</b>	9,90%
<b>Bezirk 4</b>	<b>107.957</b>	<b>1.564</b>	<b>1,45%</b>	<b>456</b>	<b>1,87%</b>

501 Nippes	36.081	264	0,73%		0,73%
502 Mauenheim	5.676	0	0,00%		0,00%
503 Riehl	12.027	353	2,94%		2,94%
504 Niehl	20.303	188	0,93%	<b>150</b>	1,67%
505 Weidenpesch	14.013	21	0,15%		0,15%
506 Longerich	13.797	128	0,93%	<b>78</b>	1,50%
507 Bilderstöckchen	15.995	187	1,17%		1,17%
<b>Bezirk 5</b>	<b>117.892</b>	<b>1.141</b>	<b>0,97%</b>	<b>228</b>	<b>1,16%</b>

601 Merkenich	5.825	19	0,33%		0,33%
602 Fühlingen	2.053	0	0,00%	<b>240</b>	11,69%
603 Seeberg	11.567	100	0,86%		0,86%
604 Heimersdorf	6.069	0	0,00%		0,00%
605 Lindweiler	3.623	0	0,00%	<b>150</b>	4,14%
606 Pesch	7.812	0	0,00%		0,00%
607 Esch/Auweiler	6.871	129	1,87%		1,87%
608 Volkhoven/Weiler	6.131	0	0,00%		0,00%
609 Chorweiler	13.324	0	0,00%		0,00%
610 Blumenberg	5.658	78	1,38%		1,38%
611 Roggendorf/Thenhoven	4.258	0	0,00%	<b>240</b>	5,64%
612 Worringen	10.355	95	0,91%		0,91%
<b>Bezirk 6</b>	<b>83.546</b>	<b>421</b>	<b>0,50%</b>	<b>630</b>	<b>1,26%</b>

701 Poll	11.500	271	2,36%		2,36%
702 Westhoven	5.481	0	0,00%		0,00%
703 Ensen	7.581	169	2,23%		2,23%
704 Gremberghoven	3.057	96	3,13%		3,13%
705 Eil	9.384	246	2,62%	<b>250</b>	5,28%
706 Porz	15.066	11	0,07%		0,07%
707 Urbach	12.510	70	0,56%	<b>400</b>	3,76%
708 Elsdorf	1.682	0	0,00%		0,00%

709	Grengel	5.533	0	0,00%		0,00%
710	Wahnheide	7.811	132	1,69%	55	2,40%
711	Wahn	7.075	201	2,84%		2,84%
712	Lind	3.489	18	0,52%	<b>320</b>	9,69%
713	Libur	1.130	0	0,00%		0,00%
714	Zündorf	11.952	86	0,72%		0,72%
715	Langel	3.479	0	0,00%		0,00%
716	Finkenberg	6.881	0	0,00%		0,00%
<b>Bezirk 7</b>		<b>113.611</b>	<b>1.300</b>	<b>1,14%</b>	<b>1.025</b>	<b>2,05%</b>

801	Humboldt/Gremberg	15.524	54	0,35%		0,35%
802	Kalk	24.235	487	2,01%		2,01%
803	Vingst	13.092	0	0,00%	<b>50</b>	0,38%
804	Höhenberg	12.506	63	0,50%		0,50%
805	Ostheim	13.524	372	2,75%		2,75%
806	Merheim	11.224	254	2,26%		2,26%
807	Brück	10.344	177	1,71%		1,71%
808	Rath/Heumar	11.771	0	0,00%		0,00%
809	Neubrück	8.869	146	1,65%		1,65%
<b>Bezirk 8</b>		<b>121.089</b>	<b>1.553</b>	<b>1,28%</b>	<b>50</b>	<b>1,32%</b>

901	Mülheim	43.254	792	1,83%		1,83%
902	Buchforst	7.514	0	0,00%		0,00%
903	Buchheim	13.246	0	0,00%		0,00%
904	Holweide	21.258	105	0,50%	<b>400</b>	2,38%
905	Dellbrück	21.543	248	1,15%	43	1,35%
906	Höhenhaus	15.540	400	2,57%		2,57%
907	Dünnwald	11.790	16	0,14%		0,14%
908	Stammheim	7.906	29	0,36%		0,36%
909	Flittard	7.928	0	0,00%	<b>320</b>	4,04%
<b>Bezirk 9</b>		<b>149.979</b>	<b>1.590</b>	<b>1,06%</b>	<b>763</b>	<b>1,57%</b>

<b>Köln insgesamt</b>	<b>1.081.701</b>	<b>11.852</b>	<b>1,10%</b>	3.494
-----------------------	------------------	---------------	--------------	-------

## 1.5 Auszugsmanagement

Die Vermittlungszahlen des Projektes Auszugsmanagement sind im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig.

Vermittlungen Wohnungen / Personen pro Jahr

Jahr	Wohnungen	Personen
2015	233	672
2016	298	856
2018 (Stand 10/2017)	173	471

Das Projekt ist bis zum 31.12.2017 befristet.

Mit Ratsvorlage 2338/2017 ergeht ein Vorschlag der Verwaltung, das Projekt über 2017 hinaus unbefristet zu verlängern. Die Diskussion führen wir bei Beratung der Ratsvorlage 2338/2017, welche auch auf der TO des Ausschusses steht.



## 2. Asyl- und Ausländerrecht

### 2.1 Aktuelle Zahlen

Um die aktuellen Entwicklungen zum Thema Flüchtlinge einordnen zu können, werden nachstehend die Zahlen von 2013 bis Ende September 2017 aufgeführt.

Zuweisungen von Asylantragstellern nach Köln für die Jahre 2013-2017:

2013 – 907 Personen

2014 – 1.963 Personen

2015 – 6.975 Personen

2016 – 8.730 Personen

**vom 01.01.2017 bis 30.09.2017 – 694 Personen.**

Anzahl der Personen mit Aufenthaltsgestattungen in Köln für die Jahre 2013-2017 (jeweils am 31.12.):

2013 – 1.263 Personen

2014 – 2.299 Personen

2015 – 7.765 Personen

2016 – 9.360 Personen

**aktuell am 30.09.2017 – 7.009 Personen.**

Insgesamt hat das BAMF 2015 1.887 Entscheidungen für Kölner Asylflüchtlinge getroffen: 1.122 Anerkennungen und 765 Ablehnungen. 2016 hat das BAMF 6.679 Verfahren von in Köln lebenden Asylantragstellern beendet. 4.720 Anträge wurden anerkannt, 1.959 Anträge wurden abgelehnt.

**Bis zum 30.09.2017** hat das BAMF 4.190 Entscheidungen für in Köln lebende Asylantragsteller getroffen. 2.298 Verfahren endeten positiv für den Antragsteller und 1.892 Anträge wurden abgelehnt.

Darüber hinaus haben in 2017 bisher 1.289 Personen bei der Anlauf- und Beratungsstelle der Stadt Köln für unerlaubt Eingereiste vorgesprochen. (2016: 2.515 Personen, 2015: 3.882, 2014 2.951 und 2013 1.284 Personen.) Darunter waren 294 Personen unbegleitete minderjährige Ausländer. 443 Personen wurden zur Asylantragstellung an die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes NRW weitergeleitet. Bei 87 Personen wurden Übernahmeersuchen nach dem Dubliner Übereinkommen gestellt. Bisher sind 276 Personen Köln (davon 208 UMA) zugewiesen und 232 Personen an andere Ausländerbehörden verteilt worden. In 174 Fällen ist unmittelbar eine aufenthaltsrechtliche Entscheidung unter Fertigstellung einer Rückkehrentscheidung mit Androhung der Abschiebung getroffen worden.

164 Personen (2016: 87) wurden bisher in ihr Herkunftsland oder in einen sicheren Drittstaat rückgeführt.

Aktuell sind in Köln 6.000 geduldete Personen registriert.

### 2.2 Änderungen im Asyl- und Ausländerrecht

Gegenüber dem 16. Flüchtlingsbericht im Ausschuss Soziales und Senioren am 07.09.2017 liegen keine Änderungen vor.

### **3. Finanzen**

Für die Erhebungen der tatsächlich in den Kommunen anfallenden Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen des Landes NRW werden die Meldungen für das dritte Quartal am 15.11.2017 fällig. Nachdem die Meldungen abgegeben wurden, wird im folgenden Bericht dazu ausgeführt werden.

Für Hintergrundinformationen sowie die Meldungen für die ersten beiden Quartale des Jahres 2017 wird auf die Berichte 14 und 16 verwiesen.